

Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Planungsausschusses am Donnerstag, dem
27.11.2014, im

Beginn: Uhr
18:30 Uhr

- nichtöffentlicher Teil -
- öffentlicher Teil -

Ende: Uhr
20:17 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsherr Werner Niemeyer

Mitglieder

Frau Ratsfrau Karin Baxmann
Herr Ratsherr Wolfgang Eymael
Herr Ratsherr Heinz Feja
Herr Ratsherr Karl-Heinz Hagestedt
Frau 1. stv. Bürgermeisterin Erika Hanke
Herr Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann
Herr Ratsherr Uwe Heinen
Herr 2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs
Herr Ratsherr Andreas Jabs
Herr Ratsherr Heiner Look
Herr Ratsherr Meinrad-Maria Rohde
Herr Ratsherr Wolf Rosenhagen
Frau Ratsfrau Brigitta Rosenow
Herr Ratsherr Harald Schöne
Herr Ratsherr Frank Schwarz
Frau Ratsfrau Tanja Sudbrink
Herr Ratsherr Jan Olof von Lübken

von der Verwaltung

Frau Bürgermeisterin Regina Neuke
Herr Stephan Dickel
Frau Nina Husse
Frau Jutta Zander

Protokollführer

Frau Anna Stührmann

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsherr Andreas von Lübken

Mitglieder

Herr Ratsherr Stefan Sander

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
 - 1.1 a) der ordnungsgemäßen Einladung
 - 1.2 b) der Beschlussfähigkeit
 - 1.3 c) der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 23.10.2014
- 3 B 212 neu - Gemeinderats-Initiative gegen erneuter Variantenprüfung
- Antrag der FDP-Fraktion vom 02.11.2014 Vorlage: BÜ/020/2014
- 4 Stellungnahme zum Entwurf Änderung Landes-Raumordnungsprogramm 2014
Vorlage: FB III/031/2014
- 5 Verabschiedung einer Resolution zum Landesraumordnungsprogramm
- Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Fraktionen vom 18.11.2014
Vorlage: BÜ/022/2014
- 6 Flächennutzungsplan 2025
- Auslegungsbeschluss - Vorlage: FB III/166/2014
- 7 1. Vorstellung Haushaltsplanentwurf 2015
- 8 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 9 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
 - 1.1 **a) der ordnungsgemäßen Einladung**
 - 1.2 **b) der Beschlussfähigkeit**
 - 1.3 **c) der Tagesordnung**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Niemeyer eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 23.10.2014

Die Niederschrift vom 23.10.2014 wurde einstimmig genehmigt.

3 B 212 neu - Gemeinderats-Initiative gegen erneuter Variantenprüfung - Antrag der FDP-Fraktion vom 02.11.2014
Vorlage: BÜ/020/2014

Vor dem Einstieg in die Diskussion zum FDP-Antrag erklärte Frau Neuke, dass die Bürgerinitiative B212neu den Kontakt gesucht hat um eine gemeinsame Erklärung unter Einbeziehung anderer Kommunen, Verbände und Initiativen (z. B. IHK, Kreishandwerkerschaft, etc.) zu verfassen und dem Land sowie den politischen Vertretern zu übergeben.

Ratsherr Rohde stimmte für die Erklärung, jedoch fehlt ihm der Landkreis Wesermarsch als Unterzeichner.

Ratsherr Rosenhagen schließt sich der Aussage von Herrn Rohde an und fordert Druck bezüglich des Planfeststellungsverfahrens auszuüben und keine weiteren Zwischenschritte mehr zu führen.

4 Stellungnahme zum Entwurf Änderung Landes-Raumordnungsprogramm 2014
Vorlage: FB III/031/2014

Fachbereichsleiter Dickel erläuterte die wichtigsten Punkte der Stellungnahme zum Entwurf zur Änderung des Landes-Raumordnungsprogrammes 2014 welche bis Dezember 2014 abzugeben ist.

Bürgermeisterin Neuke regte an die Stellungnahme in der Formulierung noch nachzuarbeiten.

Die Stellungnahme der Gemeinde wird bis Ende Dezember dem Ministerium in Hannover vorzulegen, vorab wird ein Exemplar dem Landkreis Wesermarsch zur weiteren Bearbeitung bis Ende November vorgelegt.

5 Verabschiedung einer Resolution zum Landesraumordnungsprogramm - Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Fraktionen vom 18.11.2014
Vorlage: BÜ/022/2014

Ratsmitglied Rosenhagen erläuterte den gemeinsamen Antrag sowie den Entwurf der Resolution von der CDU und FDP Fraktion.

Die Ratsmitglieder Rosenow und Rohde merkten an, dass es sich beim Landesraumordnungsprogramm (LROP) um Landespolitik handelt und sie eine Resolution aus Sicht des Rates nicht für sinnvoll halten und der Resolution in dieser Form nicht zustimmen werden.

Der Ausschuss lehnte den gemeinsamen Antrag von CDU und FDP zur Verabschiedung einer Resolution zum LROP mit 7 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen ab.

6 Flächennutzungsplan 2025
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: FB III/166/2014

Herr Zippel vom Planungsbüro P3 aus Oldenburg informiert die Ratsmitglieder über die Änderungen die anhand der Stellungnahmen von Bürgern und der Träger öffentlicher Belange eingegangen sind.

Herr Schöne und Frau Rosenow regen an, die Begründung sowie den Umweltbericht zunächst in die Fraktionen zur Beratung zurückzugeben und den Beschluss im Finanz- u. Planungsausschuss am 11.12.2014 zu fassen.

Die Sitzung wurde von 19.40 Uhr bis 19:50 Uhr für Einwohnerfragen an Herrn Zippel unterbrochen.

Es wurde auf Grund der Anwohnernähe zum Gewerbegebiet Edenbüttel II gefragt, ob die Gemeinde über die Ansiedlung der Gewerbebetriebe mitbestimmen kann. Bürgermeisterin Neuke informierte den Anwohner, dass bereits im Bebauungsplan die Art der gewerblichen Nutzung vorgegeben ist.

7 1. Vorstellung Haushaltsplanentwurf 2015

Fachbereichsleiterin Zander informierte die Ausschussmitglieder über den 1. Entwurf des Haushaltes 2015.

Sie erläuterte die Entstehung der Zahlen im Finanz- u. Ergebnishaushalt, sowie die im Finanzhaushalt noch nicht mit eingerechneten Einnahmen aus Versicherungsleistungen für die beiden Brandschäden, da diese noch nicht bekannt sind.

Des Weiteren informiert sie die Ausschussmitglieder darüber, dass der Buchungskreis „Be-gu“ aufgelöst wird und es somit nur noch einen Buchungskreis geben wird.

Bei Fragen zum Haushalt können sich die Ratsmitglieder gerne im Vorfeld der Haushaltsberatungen an die Verwaltung wenden, um genauere Informationen zu erhalten oder offene Fragen beantworten zu lassen.

8 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Fachbereichsleiterin Zander teilt den Ausschussmitgliedern mit der Bitte um Kenntnisnahme mit, dass die KNN die Möglichkeit hat ein weiteres Aufsichtsratsmandat zu erhalten. Voraussetzung hierfür ist, dass die KNN nach Abschluss der Beteiligungsphase 2014 insgesamt min. 4% an EWE Netz hält. Sie unterbreitet der Gemeinde Lemwerder ein verbindliches Angebot. Es besteht die Möglichkeit die Beträge auf 288.967,68 € (Differenz 10.045,44 €) oder einer maximalen Anteilshöhe durch Vorziehen sämtlicher bis 2018 reservierten Anteile zu erhöhen. Die Garantiedividende bleibt unverändert bei 4,75 %.

Die Annahme des Angebotes kann derzeit nicht befürwortet werden.

Ratsherr Schöne teilte mit, dass aus der Zeitung zu entnehmen war, dass die Stadt Delmenhorst die Gleise von Delmenhorst nach Lemwerder zurückbauen will.

Bürgermeisterin Neuke hat es ebenfalls erst aus der Zeitung erfahren, ohne vorher aus Delmenhorst Informationen erhalten hat. Es muss diesbezüglich nun das Gespräch mit Delmenhorst gesucht werden.

9 Einwohnerfragestunde

Es wurde nachgefragt, ob durch die geringeren Einnahmen durch die Gewerbesteuer eine Verzögerung im Bau der Osttangente aus finanziellen Gründen entsteht. Dies verneinte Frau Neuke. Die Osttangente wird im Finanzhaushalt abgebildet, die Gewerbesteuer und das Haushaltssicherungskonzept betrifft den Ergebnishaushalt.

Aufgrund des Zeitungsartikels bzgl. des Rückbaus der Bahn, bittet ein anliegender Landwirt um Entwidmung der Bahn, weil es ihm die Arbeit stark erschwert.

Der im Bereich des 2. Abschnitts Bahndamm angedachte Spielplatz soll auch generationenübergreifende Spielgeräte enthalten. Es wurde angeregt die Geräte des Mehrgenerationenspielplatzes eher um die Edenbütteler Teiche herum zu platzieren, sowie die bereits vorhandenen Geräte, die sich aktuell neben der Tennishalle befinden, auch dorthin umzusetzen.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer